

Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod. Ein Wegweiser durch den Irrgarten der deutschen Sprache.

Beitrag von „Britta“ vom 4. Januar 2005 08:16

[Blockierte Grafik:

<http://www.primarlehrer.de/forum/buchcover/dativseintod.jpg>

Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod. Ein Wegweiser durch den Irrgarten der deutschen Sprache.

Titel: Wegweiser durch den Irrgarten der deutschen Sprache.

Autor: Bastian Sick

Verlag: Kiepenheuer & Witsch

ISBN: 3462034480

Sprache: deutsch

Preis: 8,90 ♣

[\[Anzeige\]](#)

oder

[\[Blockierte](#)

Grafik:

<http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4>

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 4. Januar 2005 09:23

Der Autor (von Hause aus Historiker) ist übrigens gerade unterwegs zu Lesungen durch die Städte Deutschlands. Einige der so genannten Zwiebelfisch-Kolumnen sind in Spiegel Online zu finden:

[URL=<http://www.spiegel.de/kultur/gesells...,332092,00.html>]

<http://www.spiegel.de/kultur/gesells...,332092,00.html>[/URL]

Läse jeder seinen Artikel zum Konjunktivgebrauch, so büken wir sprachlich wieder größere Brötchen, die Sprachkultur verdürbe nicht, und das exakte sprachliche Instrumentarium stöhle sich nicht davon



Beitrag von „dainjadha“ vom 11. November 2005 23:05

Dächten alle so, stürbe würden aus 😊

Nee, mal im Ernst, die Texte sind echt gut. Ich habe sie sogar schon im Unterricht anwenden können. Zum Üben der s-Laute.

Die Schlange sssssssssagte, sssssso, dassssss dasssssssss schreiben Sssssssssie jetzt alssssssssssssso mit Image not found or type unknown



ssssssssssso long

Beitrag von „Salati“ vom 1. April 2006 12:01

Seit kurzer Zeit gibt es nun auch den zweiten Teil. Ebenfalls sehr empfehlenswert!

Beitrag von „Fred1“ vom 6. Dezember 2010 22:31

Wem die Sick-Reihe gefallen hat, der sollte sich vielleicht auch mal das folgende Buch anschauen:

Der Coup, die Kuh, das Q: Das erstaunlichste Deutsch-Buch aller Zeiten.

Verlag: Eichborn

ISBN-10: 3821860154

ISBN-13: 978-3821860152

Wie die Sick-Bücher hält wohl auch dieses strengen wissenschaftlichen Untersuchungen nicht stand, doch ist es nett zu lesen und auf jeden Fall unterhaltsam.

Es hat auch eine andere Aufmachung als die "Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod"-Bücher:

"Der deutsche Rätselmeister CUS präsentiert raffinierte Knobeleien und kuriose Fakten rund um die deutsche Sprache.

- Was ist das kürzeste Wort der deutschen Sprache, das alle fünf Vokale enthält?
- Wer findet die meisten Wörter der deutschen Sprache, die mehrere Geschlechter haben?
- Das Englische kennt nur eine regelmäßige Pluralendung, nämlich ein »s« hintendran. Wie viele Arten, den Plural zu bilden, gibt es im Deutschen?

CUS hat unzählige tückische und verblüffende Rätsel- und Knobelfragen rund um Wörter, Sprache und Duden ersonnen und gefunden."

(Quelle: http://www.rhenania-buchversand.de/appDE/nav_prod...SE--world--.htm)

Beitrag von „Röpi7“ vom 5. September 2012 16:36

gerade erst gelesen.
super geschrieben und sehr kompetent.

Beitrag von „teacher123“ vom 5. Oktober 2012 11:58

Passend zum Thema ist auch dieses Buch hier inkl. kleiner Leseprobe.

Die Döfsten Deutschfehler

Zitat

Ist der Dativ wirklich dem Genitiv sein Tod? Oder können die beiden auch ganz gut miteinander leben? Dürfen Grammatikregeln eigentlich Sinn machen? Oder reicht es, wenn sie sinnvoll sind? Beispiele für Zweifelsfälle gibt es in der deutschen Sprache wahrlich genug. Doch wie heißt es richtig? Angela Troni nimmt humorvoll und mit spitzer Feder die typischen Fehler aufs Korn, weist auf Fehlkonstruktionen hin und verknüpft sie mit unterhaltsamen Anekdoten

Beitrag von „sunnyson“ vom 8. Oktober 2012 10:40

<https://www.lehrerforen.de/thread/2580-der-dativ-ist-dem-genitiv-sein-tod-ein-wegweiser-durch-den-irrgarten-der-deutsch/>

Also ich habe gehört dass das Buch nicht so berauschend sein soll 😞

Beitrag von „masseurin“ vom 6. Januar 2013 15:35

ein schwedisches Buch, welches mich gerade sehr erheitert:
"Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand"

Beitrag von „Krautsalat“ vom 24. Januar 2013 15:25

Habe über den Hundertjährigen auch nur gutes gehört. Ich denke schon, dass das Buch irgendetwas an sich haben muss! 😊

Beitrag von „TheaA“ vom 6. Mai 2013 10:21

Ein sehr gutes Buch!

Beitrag von „Bohni“ vom 15. Oktober 2013 22:55

Das Buch muss ich mal lesen. Ich hab letztes (oder etwas schon vorletztes?) Jahr "Hier ist Spaß gratiniert" bekommen und beim Lesen sehr gelacht. Seitdem bin ich ja schon so'n bisschen neugierig auf den ersten Teil

Beitrag von „alias“ vom 30. Oktober 2013 23:14

Falls du den "Hundertjährigen" meinst: Ja.

edit: Der Beitrag des Fragestellers ist ins Nirvana entschwunden. Der "Hundertjährige" ist skurril und witzig - wobei dessen Bezug zum Dativ-Genitiv-Thread nicht recht ersichtlich ist.

Beitrag von „Andreas1972“ vom 12. Dezember 09:17

sehr intelligentes Buch, hat mir sehr gut gefallen. Eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk....

Beitrag von „Torben“ vom 10. März 2014 09:17

Wirklich ein tolles Buch. Hat Spaß gemacht, es zu lesen. Obwohl ich auch die Bücher von Wolfgang Schneider sehr gern mag

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. März 2014 13:31

Ich frage mich, wie man als halbwegs linguistisch gebildeter Mensch Bastian Sicks Bücher gut finden kann?!

Lediglich ein paar Gedanken anregungen dazu:

<http://west.uni-koblenz.de/landau/fb6/ger...neider/sick.pdf>

http://www.ds.uzh.ch/_files/uploads/studarb/20.pdf

http://www.uni-kassel.de/fb02/fileadmin...ck2008.pdf_.pdf

http://www.deutschlandfunk.de/sprachwissenschaften...rticle_id=65535

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. März 2014 20:03

otto-mit-schaf darf also seine Beiträge grundlos löschen, aber bei mir wird das vom "Moderatorenteam" kritisiert?!

Beitrag von „pepe“ vom 10. März 2014 20:42

Zitat von Plattenspieler

otto-mit-schaf darf also seine Beiträge grundlos löschen, aber bei mir wird das vom "Moderatorenteam" kritisiert?!

Da der Beitrag von Jotto den Threadverlauf nicht beeinflusst hat - wo ist das Problem? Es gab noch keine Antwort. Kein Grund, die beleidigte Leberwurst rauszukehren.

Beitrag von „otto-mit-schaf“ vom 10. März 2014 20:50

Zitat von Plattenspieler

otto-mit-schaf darf also seine Beiträge grundlos löschen, aber bei mir wird das vom "Moderatorenteam" kritisiert?!

Sag bloß, es stört dich, dass jemand einen Beitrag löscht, auf den du dich beziehst und nun dein Beitrag so im Leeren hängt und keinen Sinn mehr ergibt?

Ich könnte jetzt sagen, dass es mir leid tut.

Tut es aber nicht.

Vielleicht denkst du an diese kleine Episode, wenn du selbst das nächste Mal wieder so etwas vor hast.

Und nur, um dich glücklich zu machen, bitte ich gleich einen Mitmod, mir 10 Punkte zu geben. Ich glaub nämlich, dass ich das nicht selbst kann.

Immergut? Bist du so gut?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. März 2014 21:00

Zitat von pepe

Da der Beitrag von Jotto den Threadverlauf nicht beeinflusst hat - wo ist das Problem?
Es gab noch keine Antwort.

Doch, ich hatte darauf geantwortet. Habe den Beitrag dann in obige Frage geändert, nachdem ich gesehen habe, dass die Antwort gelöscht war. Mich würde dennoch weiterhin interessieren, was jotto mit ihrem Beitrag meinte.

Beitrag von „Meike.“ vom 10. März 2014 21:01

Mach ich doch gern für dich - willste nen Anschiss mit bei, oder geht's so? 

Beitrag von „MarlenH“ vom 10. März 2014 21:54

Zitat von Plattenspieler

Doch, ich hatte darauf geantwortet. Habe den Beitrag dann in obige Frage geändert, nachdem ich gesehen habe, dass die Antwort gelöscht war. Mich würde dennoch weiterhin interessieren, was jotto mit ihrem Beitrag meinte.

Ich kann mich auch an die verwirrende Aussage erinnern und deine Gegenfrage.

Zitat von jotto-mit-schaf

Sag bloß, es stört dich, dass jemand einen Beitrag löscht, auf den du dich beziehst und nun dein Beitrag so im Leeren hängt und keinen Sinn mehr ergibt?

Ich könnte jetzt sagen, dass es mir leid tut.

Tut es aber nicht.

Vielleicht denkst du an diese kleine Episode, wenn du selbst das nächste Mal wieder so etwas vor hast.

Und nur, um dich glücklich zu machen, bitte ich gleich einen Mitmod, mir 10 Punkte zu geben. Ich glaub nämlich, dass ich das nicht selbst kann.

Immergut? Bist du so gut?

Klingt weder erwachsen noch souverän. Sandkastenspiele?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. März 2014 22:16

Zitat von MarlenH

Ich kann mich auch an die verwirrende Aussage erinnern und deine Gegenfrage.

Klingt weder erwachsen noch souverän. Sandkastenspiele?

Da hast du Recht. Es hat mir auch gar nicht gefallen, dass ich das tun musste 😞.

Aber lautet unsere oberste Devise als Lehrer? Den Lerngegenstand so aufbereiten, dass der Lernende es verstehen kann. Wir hatten es erst anders probiert, aber das war halt noch zu abstrakt. Didaktische Reduktion ist das Stichwort. Ich würde mich aber auch sehr freuen, wenn das nicht mehr nötig ist, da stimme ich dir zu, liebe Marlen 😊

Beitrag von „MarlenH“ vom 11. März 2014 15:38

Vielen Dank.